

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Arbeitspass	5
1 Skandinavien – Definition – Was gehört dazu?	6
Die Meere rundherum	7 - 8
Geschichte – Eiszeit – Sprachen – Wikinger	9
Klima und Golfstrom	10
Landschaftsformen und Vegetation	11 - 13
Polarlicht, Polartag und Polarnacht	14 - 17
2 Schweden	18 - 30
3 Norwegen	31 - 42
4 Finnland	43 - 51
5 Lappland	52 - 53
6 Dänemark – Färöer	54 - 60
7 Island	61 - 63
8 Abschlussquiz	64
9 Lösungen	65 - 78

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Norden unseres Kontinents Europa liegt die große Halbinsel Skandinavien mit den Ländern Schweden und Norwegen. Meist zählt man auch Dänemark, Finnland und Island zu Skandinavien. Dort gibt es viel zu entdecken, was ganz anders ist als bei uns: es beginnt bei den Mitsommernächten, der alten Wikinger-Kultur, den langen Küsten mit Fjorden und Schären und endet nicht mit der faszinierenden Tierwelt und dem Nordkap. Die Schüler bekommen hier die Gelegenheit, sich einen umfassenden Überblick über die interessanten und vielseitigen Länder zu verschaffen. Geschichte, Geografie, Wirtschaft und Kultur werden genau betrachtet. Viele spannende Aufgaben, Forschungen und Entdeckungen erwarten die Schüler, mit denen sie diese Gebiete erkunden können.

Die Norweger sind die glücklichsten Menschen der Welt - stellt der "World Happiness Report" 2017 fest. Dicht auf den Fersen in Sachen Glück sind ihnen die nordischen Nachbarn aus Dänemark und Island. Finnland landet hinter der Schweiz auf Platz fünf, und auch Schweden schafft es noch in die Top Ten. Trotz langer Winternächte, wenig Wärme und viel Einsamkeit fühlen sich die Menschen im Norden zufrieden. Erkunden wir diese Gebiete!

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Gabriela Rosenwald



**Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form Schüler bzw. Lehrer verwendet. Gemeint sind damit selbstverständlich auch die weiblichen Personen.*

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



Arbeiten mit der ganzen Gruppe




Arbeiten in



Schreibe ins Heft/
Ordner
**netzwerk
lernen**

Arbeitspass

Name:  _____ Klasse: _____

Seite	Thema	begonnen	erledigt

VORSCHAU



1 Skandinavien – Überblick

Was gehört zu Skandinavien?

Skandinavien liegt in Nordeuropa und besteht geografisch nur aus den auf der Halbinsel Skandinavien liegenden Ländern Norwegen und Schweden. Dazu kommt (zumindest kultur- und sprachhistorisch) auch Dänemark. Im Allgemeinen werden aber alle sogenannten nordischen Länder zu Skandinavien gezählt, also auch Finnland und Island. Die Zusammenfassung von Norwegen, Finnland, Schweden, Dänemark, Island, Grönland, Färöer sowie Åland hat ihre Wurzeln im Mittelalter. Island wurde in dieser Epoche von Skandinaviern besiedelt, die Inseln Grönland und Färöer sind politisch an Dänemark gebunden und deshalb ebenfalls ein Teil von Skandinavien.

Die nordischen Länder, die zusammen als Skandinavien betrachtet werden, sind:

- **Dänemark** mit der autonomen Inselgruppe der Färöer und Grönland, der größten Insel der Welt, die geografisch jedoch zu Nordamerika gehört.
- **Finnland** mit der weitgehend autonomen Inselgruppe Åland und Karelien an der finnisch-russischen Grenze, das aus den finnischen Landschaften Südkarelien und Nordkarelien sowie aus der russischen Republik Karelien besteht.
- **Island** im Nordatlantik.
- **Norwegen** mit der im Nordpolarmeer liegenden Inselgruppe Svalbard (Spitzbergen)
- **Schweden**

Länderübergreifende Region

- Lappland, das sich über Norwegen, Schweden und Finnland (und Russland) erstreckt.



Aufgabe 1: *Nimm einen Atlas zur Hilfe und beschrifte die Karte mit den nordeuropäischen Ländernamen. Zeichne die Inseln/Inselgruppen Spitzbergen, Färöer und Jan Mayen ein.*



1 Skandinavien – Überblick

Meere um Skandinavien

Ein Gebiet wie Skandinavien, das aus einer großen Halbinsel und mehreren Inseln und Inselgruppen besteht, ist von einigen Meeren und Meeresteilen umgeben. Die Skandinavische Halbinsel ist die größte Halbinsel Europas. Das Nordpolarmeer, auch Arktischer Ozean, Nördliches Eismeer, Arktische See oder kurz Arktik genannt, ist der kleinste Ozean der Erde. Er wird auch als Nebenmeer des Atlantischen Ozeans betrachtet und liegt in der Arktis, nördlich von Spitzbergen.



Aufgabe 2: Verbinde die Texte der einzelnen Meere und Meeresteile mit den Gewässern in der Karte

Die Grönlandsee erstreckt sich zwischen Grönlands Ostküste, Islands Nordküste, Jan Mayen und Spitzbergen (Svalbard). Es ist ein Nebenmeer des Arktischen Ozeans. Im Westen verbindet die Dänemarkstraße die Grönlandsee mit dem Atlantik.

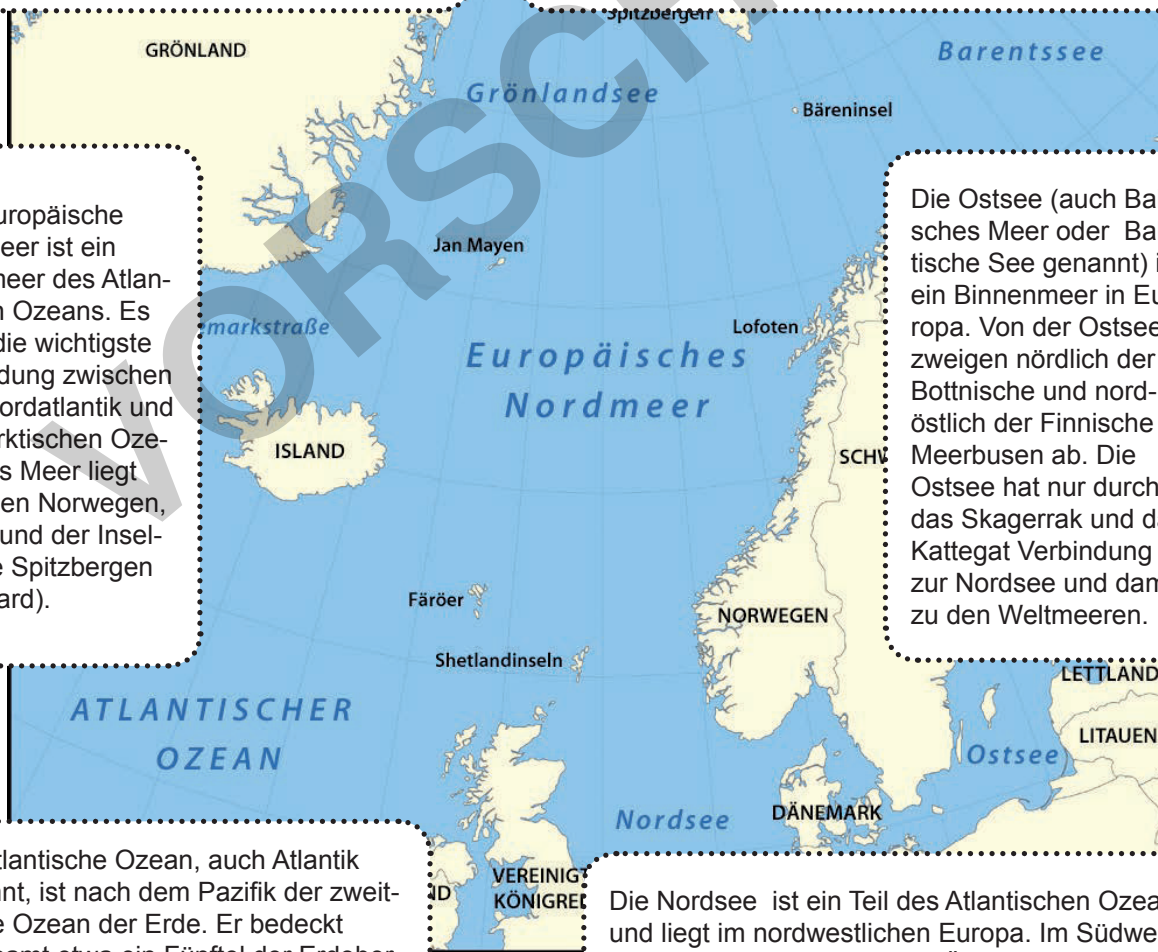
Die Barentssee ist ein Randmeer des Arktischen Ozeans (Nordpolarmeer) nördlich von Norwegen und Russland. Sie wurde nach dem niederländischen Seefahrer Willem Barents benannt. Der Nordatlantikstrom, ein Ausläufer des Golfstromes, sorgt dafür, dass viele Häfen an der Barentssee ganzjährig eisfrei sind

Das Europäische Nordmeer ist ein Randmeer des Atlantischen Ozeans. Es bildet die wichtigste Verbindung zwischen dem Nordatlantik und dem Arktischen Ozean. Das Meer liegt zwischen Norwegen, Island und der Inselgruppe Spitzbergen (Svalbard).

Die Ostsee (auch Baltisches Meer oder Baltische See genannt) ist ein Binnenmeer in Europa. Von der Ostsee zweigen nördlich der Bottnische und nordöstlich der Finnische Meerbusen ab. Die Ostsee hat nur durch das Skagerrak und das Kattegat Verbindung zur Nordsee und damit zu den Weltmeeren.

Der Atlantische Ozean, auch Atlantik genannt, ist nach dem Pazifik der zweitgrößte Ozean der Erde. Er bedeckt insgesamt etwa ein Fünftel der Erdoberfläche. Er hat etliche Nebenmeere wie z. B. Ostsee und Nordsee.

Die Nordsee ist ein Teil des Atlantischen Ozeans und liegt im nordwestlichen Europa. Im Südwesten geht die Nordsee in den Ärmelkanal über, im Osten hat sie über Skagerrak und Kattegat Kontakt zur Ostsee und nach Norden öffnet sie sich zum Europäischen Nordmeer.



1 Skandinavien – Überblick



Aufgabe 3: Beschrifte die Meere um Skandinavien nach den Angaben im Text.

- ✦ die Ostsee (einschließlich Bottnischen und Finnischen Meerbusen) im Osten,
- ✦ die Nordsee (einschließlich Kattegat und Skagerrak) im Westen und Südwesten,
- ✦ das Europäischen Nordmeer zwischen der Skandinavischen Halbinsel und Island
- ✦ die Barentssee im Nordosten,
- ✦ das Grönlandmeer zwischen Spitzbergen und Grönland,
- ✦ der Arktischen Ozean (Nordpolarmeer) ganz im Norden



Aufgabe 4: Welche Meere umgeben welches Land? Liste auf:

	Dänemark	Schweden	Norwegen	Finnland	Island



netzwerk
lernen





Geschichte

Noch vor 14.000 Jahren war das gesamte heutige Schweden von Eis bedeckt. Mit dem Abschmelzen dieses Inlandeises begann die Besiedlung zwischen 8000 bis 6000 v.Chr.. Die Wikingerzeit dauerte von 800 bis 1050 n.Chr. Von Schweden aus gingen die Wikinger vor allem nach Osten, weit in das heutige Russland hinein bis zum Schwarzen und Kaspischen Meer, wo sie Handelsverbindungen mit Byzanz und der arabischen Welt errichteten. Auf ihren Zügen, die teils Raubzüge, teils Handelsexpeditionen waren, versetzten sie ihre Gegner in Angst und Schrecken.

Ab dem 14. Jahrhundert beherrschte die Hanse den Handel für ca. 200 Jahre bis Mitte des 16. Jahrhunderts. Eine große Anzahl von Städten wurde in diesem Zeitraum gegründet. Innerhalb dieser Zeit wurde unter der dänischen Königin Margarete I. 1397 die sog. Kalmarer Union geschlossen, in der die drei skandinavischen Länder Dänemark, Schweden und Norwegen denselben König anerkannten.

Dieser Bund wurde erst 1521 blutig aufgelöst. In Folge dessen wurde 1523 der schwedische adelige Gustav Wasa zum König gewählt. In seiner Amtszeit (1523-1560) legte er die Grundlagen des schwedischen Nationalstaats.

Mit der Auflösung der Kalmarer Union hatte Schweden um seine Vormachtstellung im Ostseeraum und Europa gekämpft. Mit dem westfälischen Frieden von 1648 und dem Frieden von Dänemark in Roskilde 1658 erreichte es diese Position.

Seit 1814 hat Schweden konsequent seine außenpolitische Linie verfolgt, in Frieden allianzfrei und im Krieg neutral zu bleiben. Schweden schloss sich 1920 dem Völkerbund und 1946 den Vereinigten Nationen an. Schweden ist seit 1995 Mitglied der Europäischen Union.



EA

Aufgabe 1: Ergänze die Tabelle zur Geschichte Schwedens.

Vor 14.000 Jahren	
800 – 1050 n. Chr.	
13. – 16. JH.	
1397	
1521	
1523	
1648	
Seit 1814	
1995	



EA

- Aufgabe 2:**
- Erkläre, was die Hanse war.
 - Unter welcher Königin wurde die Kalmarer Union gegründet?
 - Wann legte König Gustav Wasa die Grundlagen des schwedischen Nationalstaats?



Überblick



Das Königreich Schweden ist eine parlamentarische Monarchie. Das Land umfasst den östlichen Teil der Skandinavischen Halbinsel. Es misst knapp 450.000 km² und hat fast 10 Millionen Einwohner.

Die Hauptstadt ist Stockholm, weitere große Städte sind Malmö, Göteborg und Uppsala.

Zu Schweden gehören über 200.000 Inseln, Gotland und Öland (beide in der Ostsee) sowie Orust (nördlich von Göteborg) sind die drei größten.

Weite Teile des Landes sind flach bis hügelig, entlang der norwegischen Grenze steigt das Skandinavische Gebirge (kurz: Skanden) bis auf über 2000 m Höhe an. Der höchste Gipfel ist der Kebnekaise mit 2111 m.

Die längsten Flüsse Schwedens sind Klarälven, Torne älv und Dalälven. Die größten Seen sind Vänern, Vättern, Mälaren und Hjälmaren.

Über das Land verteilt gibt es 28 Nationalparks. Die flächenmäßig größten befinden sich im Nordwesten des Landes.

Schweden ist Mitglied des Nordischen Rates und seit 1995 der Europäischen Union, anders als Norwegen und Dänemark, jedoch nicht Mitglied der NATO und damit militärisch bündnisfrei. Man spricht dort schwedisch und samisch (Lapland).

Trotz seiner geographischen Lage genießt Schweden ein relativ günstiges Klima. Der Wetterunterschied zwischen dem Norden und dem Süden ist im Sommer eher gering. Herbst und Winter kommen im nördlichen Landesteil allerdings früher, sind kälter und dauern länger als in Südschweden. Nordschweden hat Anteil an der Kalten Zone, die zwischen dem Pol und dem Polarkreis liegt.



Aufgabe 3: Diese Tabelle ist ganz durcheinander. Ordne die Angaben und setze sie richtig ein.

Hauptstadt:	Skanden	
andere große Städte:	Vänensee, Vättern	
Größe/Fläche:	strenge Winter, kühle Sommer	
Einwohnerzahl:	schwedisch, samisch	
Gebirge:	Göteborg, Malmö, Uppsala	
höchster Berg:	Kebnekaise (2111m)	
Seen:	Fast 10 Millionen	
Flüsse:	S	
Wetter / Klima:	Klarälven, Törne älv, Daläven	
Sprachen	Stockholm	
Autokennzeichen	Gotland, Öland, Orust	
Größte Inseln	knapp 450 000 km ²	



Göteborg

Malmö

Göteborg wurde im Jahr 1619 von König Gustav II. Adolf an der Mündung des Flusses Göta Älv in das Kattegat gegründet. Mit etwas über einer halben Million Einwohner ist es die zweitgrößte Stadt Schwedens und ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Im 20. Jahrhundert entwickelte sich der Hafen zum größten Exporthafen Nordeuropas. Vor der Stadt liegen zahlreiche teilweise bewohnte Schäreninseln. Die Göteborger Altstadt sowie der Hafen sind sehenswert, es gibt kleine befahrbare Kanäle sowie viele alte Bauwerke. Überall sieht man die markanten blauen Straßenbahnen. Am Gustaf Adolfs Torg befinden sich neben dem Denkmal des Stadtgründers zahlreiche sehenswerte Bauwerke. Das Kronhuset stammt aus dem 17. Jahrhundert und ist Göteborgs ältestes noch existierendes Gebäude. Im Hafen Lilla Bommen liegt der größte in Skandinavien erbaute Windjammer (Segelschiff), die Viking (Baujahr 1906) und dient als Hotel und Museumsschiff. In der Nähe steht Skanskaskrapan („Der Skanska-(Wolken-)Kratzer“), ein 86 Meter hohes, rotweißgestreiftes Hochhaus, worin sich Büros und Geschäfte befinden.

Malmö ist nach Stockholm und Göteborg die drittgrößte schwedische Stadt. Über die Öresundbrücke, die im Jahr 2000 eingeweiht wurde, gelangt man innerhalb 20 Minuten von Malmö nach Kopenhagen, Dänemarks Hauptstadt. In der Region wächst nun ein zusammenhängendes städtisches Gebiet, das zu den dynamischsten Regionen Nordeuropas gehört. Auf ehemaligem Werftgebiet ist hier eine hochmoderne Wohn- und Bürostadt entstanden, mit dem 190 m hohen Turning Torso als Wahrzeichen. Der Turning Torso ist mit 190 Metern das höchste Gebäude Skandinaviens. Einen Kontrast bietet die Altstadt, Gamla Staden. Hier stehen viele Gebäude, die mehrere hundert Jahre alt sind: schonische Fachwerkhäuser und hanseatisch anmutende Häuser aus dunkelrotem Backstein. In der Innenstadt Malmö findet man eine Reihe weiterer sehenswerter Bauwerke wie das 1546 erbaute Rathaus der Stadt am Stortorget („großer Platz“). Nur wenige Schritte entfernt liegt der Lilla Torg („kleiner Platz“) mit seinen Fachwerkhäusern. Die St. Pauli Kirche besitzt außer ihrem großen Turm weitere 12 kleine Türme.



Aufgabe 11:

Bilde aus den Silben die richtigen Antworten.

bah – brü – che – cke – den – Gam – get – Gus – hu – kas – king – Kir
 Kö – kra – Kron – la – li – nen – nig – ning – Öre – pan – Pau – Sankt
 Skans – set – Sta – so – ßen – Stra – Stor – sund – taf – tor – Tor – Tur – Vi

- a) Wer gründete Göteborg? _____
- b) Was ist in Göteborg traditionell blau? _____
- c) Wie heißt Göteborgs ältestes Gebäude? _____
- d) Wie heißt der größte in Skandinavien erbaute Windjammer? _____
- e) Wie nennt man den 86 m hohen „Wolkenkratzer“? _____
- f) Womit sind Kopenhagen und Malmö verbunden? _____
- g) Das höchste Gebäude Skandinaviens ist der _____
- h) Die Altstadt Malmö heißt _____

- i) Großer Platz heißt auf Schwedisch _____
- j) Einen großen und 12 kleine Türme hat in Malmö die _____





Schwedens Natur – Der Wald

In Nordschweden prägen die ausgedehnten borealen Nadelwälder das Bild. Je südlicher man kommt, desto häufiger gibt es Mischwälder. In Südschweden mussten die Laubwälder dem Ackerbau Platz machen oder wurden wegen des schnelleren Wachstums durch Nadelwälder ersetzt. Wo früher noch Mischwälder standen, wird heute intensive Nadelholzwirtschaft betrieben. Schweden ist ein wichtiger Holzproduzent und die Nachfrage der Papierindustrie ist hoch. Schweden hat heute mehr Wald denn je: Mehr als 50 Prozent der gesamten Landesfläche sind von unterschiedlichsten Wäldern bedeckt. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sind sie vor allem für die Land- und Forstwirtschaft wichtig. Schwedens Wälder sind außerdem eine Attraktion für Urlauber, die Natur und Abgeschiedenheit suchen, und schließlich bieten sie Lebensraum für unzählige Tierarten.



Aufgabe 12:



- a) Welche Bäume wachsen in einem Laubwald, Mischwald oder Nadelwald? Nenne je 3 Beispiele.
b) Wie nutzen die Schweden den Wald?
c) Warum gibt es heute mehr Nadelwälder?

Die Tierwelt

Das Wildschwein ist im südlichen Schweden inzwischen wieder stark verbreitet, obwohl es im 18. Jahrhundert vollständig ausgerottet worden war. Es konnte sich jedoch nach Ausbrüchen von Wildschweinen aus Wildgehegen in den 1970er Jahren wieder vermehren. Die Zahl wächst seit den 1990er Jahren. Auch der Rothirsch ist in Schweden meist in der südlichen Landeshälfte, vor allem in Götaland, verbreitet. Einzelne Gruppen gibt es aber auch nördlicher. Die meisten Bestände beruhen auf Aussetzungen, nur in Schonen gibt es noch einen ursprünglichen Bestand. Das Reh ist im Vergleich zum Rothirsch etwas weiter verbreitet und kommt nordwärts bis Dalarna zahlreich vor.



Besonders bekannt ist Schweden für seine vielen Elche. Sie stellen eine Gefahr im Straßenverkehr dar und richten auch großen Schaden in Waldpflanzungen an. In der Jagdsaison im Herbst wird bis zu einem Viertel des Elchbestands erlegt. Der Bestand ist durch die hohe Fortpflanzungszahl nicht gefährdet. Der Elch ist das Wahrzeichen Schwedens.

Raubtiere wie Braunbären, Wölfe und Luchse sind in den letzten Jahren dank strenger Umweltbestimmungen wieder auf dem Vormarsch. Die vielen Seen und langen Küsten bieten viel Lebensraum für Wassertiere: Süß- und Salzwasserfische gibt es reichlich, und auch Biber und Robben sind häufig anzutreffen.

Schweden richtete 1909 als erstes Land in Europa Nationalparks ein. Mittlerweile sind 11 % des Landes durch Naturschutzgebiete oder -reservate sowie 29 Nationalparks geschützt.

Aufgabe 13: Finde im Gitter 11 Tiere, die in Schweden leben.

S B E I B R A U N B Ä R E N
W I L D S C H W E I N O T E
Ö B C G R E U C H U S T B U
L E H B E M O F I S C H E S
F R E H N S A G H E H I K I
E A W A S S E R T I E R E U
B E R L I N T I G R O S R D
R O B B E N A R T I K C A D
B E R S A L L E L U C H S E



Wirtschaft

Mehr als drei Viertel Schwedens besteht aus Wald. Holzproduktion und Papierherstellung machen einen großen Teil des schwedischen Exportes aus. Schweden ist außerdem reich an Bodenschätzen. Dazu gehören Eisenerz, Kupfer, Blei und Zink. Die schwedische Volkswirtschaft ist stark exportorientiert und geprägt durch einige große, global ausgerichtete Unternehmen wie z.B. ABB, AstraZeneca, Electrolux, Ericsson, H&M, IKEA, SKF oder Volvo.

Die führenden Branchen sind Holz-, Zellstoff- und Papierindustrie, verarbeitende Industrie (Fahrzeuge, Elektrotechnik, Pharma und Wehrtechnik) bis hin zu Informationstechnologie, Biotechnik und regenerativen Energien. Wichtigste Handelspartner Schwedens sind an erster Stelle Deutschland, daneben vor allem die nordischen Länder und die USA. Insgesamt gibt es ca. 900 deutsche Unternehmen in Schweden,

Obwohl Schweden zu den wenigen Ländern gehört, die die Kriterien der Eurozone erfüllen, gibt es für die Einführung des Euros keine Mehrheit in der Bevölkerung. Sie zahlen weiter mit der schwedischen Krone (SEK). Eine schwedische Krone hat 100 Öre und entspricht, ganz grob gerechnet, 10 Cent.



EA

Aufgabe 14:

- Welche Bodenschätze besitzt Schweden?
- Wohin exportiert Schweden seine Waren hauptsächlich?
- Warum gehört Schweden nicht zur Euro-Zone bzw. Währungsunion?



Berühmte Leute aus Schweden

Alfred Nobel wurde 1833 in Stockholm geboren. Nach dem Chemiestudium entwickelte er den Sprengstoff Dynamit. Dieser neue Sprengstoff wurde im Bergbau und Eisenbahnbau eingesetzt. Er war viel sicherer als das bis dahin benutzte Nitroglycerin. Auch in den zahlreichen Kriegen wurde Dynamit eingesetzt, obwohl Nobel gegen Gewalt und Krieg war. Alfred Nobel wurde durch den Verkauf von Sprengstoff zu einem reichen Mann. Im Dezember 1896 starb Nobel in San Remo. Der größte Teil seines Vermögens kam in eine Stiftung. Aus den Geldern der Stiftung werden seit 1901 jährlich die Nobelpreise vergeben.



Selma Ottilia Lovisa Lagerlöf (1858-1940) ist eine der bekanntesten Schriftstellerinnen des Landes. Ihre Werke zählen zur Weltliteratur. 1909 erhielt sie als erste Frau den Nobelpreis für Literatur und wurde 1914 als erste Frau in die Schwedische Akademie aufgenommen. Ein sehr bekanntes Werk ist „Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen“, das sie 1906 schrieb.

Astrid Lindgren zählt zu den berühmtesten Kinderbuchautorinnen der Welt. Ihre Werke wurden in ca. 70 Sprachen übersetzt. Sie hat mehr als 100 Werke geschrieben, von denen über 130 Millionen Exemplare verkauft wurden! Zu ihren bekanntesten Büchern gehören "Pippi Langstrumpf", "Wir Kinder aus Bullerbü", "Ronja Räubertochter", "Michel in der Suppenschüssel". Sie hat viele Preise gewonnen und sich zeitlebens für die Rechte der Kinder eingesetzt. Im Januar 2002 ist sie im Alter von 94 Jahren gestorben.



EA

Aufgabe 15:

- Hier liest du Namen von weiteren bekannten Personen, die aus Schweden stammen. Stelle fest, auf welchem Gebiet sie sich einen Namen machten.



Sven Hedin, August Strindberg, Greta Garbo, Ingrid Bergmann,
Lars Magnus Ericsson, Zarah Leander, Anders Celsius

- Finde heraus: Für welche Bereiche werden Nobelpreise vergeben?

c) Wo und wann werden die Preise verliehen?

d) Nenne einige Werke der Schriftstellerinnen Lagerlöf und Lindgren.





Oulu

Oulu, das an der Mündung des Oulujoki-Flusses im Bottnischen Meerbusen liegt, wurde 1605 vom schwedischen König Karl IX. gegründet. 1776 wurde es Hauptstadt der Provinz Oulu. Im 19. Jahrhundert war die Stadt neben Archangelsk einer der wichtigsten nordeuropäischen Häfen für den Export von Holzteer. Dieser wurde in großen Mengen im Hinterland hergestellt, in Teerfässern über den Fluss Oulujoki transportiert und dann von Oulu aus nach ganz Europa verschifft.

Der Name der Stadt stammt von einem samischen Wort, das Hochwasser bedeutet. Die Stadt und die umliegenden zehn Gemeinden bilden die Oulu-Region. Trotz ihres Alters ist Oulu eine recht junge Stadt, denn das Durchschnittsalter der Einwohner liegt bei 36 Jahren.

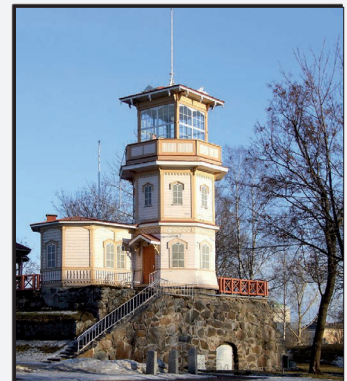


Während Oulu zu früheren Zeiten für Holzteer und Lachs berühmt war, ist die Stadt heute vor allem ein Zentrum der finnischen IT-Wirtschaft. Auch wichtig sind Holzverarbeitung, Papierherstellung und Stahlproduktion. Seit einigen Jahren wachsen Einwohnerzahl und Stadt rasant. Oulu ist heute die nördlichste Großstadt der Europäischen Union. Das Rathaus mit seiner prächtigen Fassade, 1886 als Nobelhotel errichtet, wurde 1920 umgebaut und erweitert. Im Garten hinter dem Gebäude steht die Skulptur „Ajan kulku“ (Verlauf der Zeit), die 2005 enthüllt wurde (s. Bild links). Ihre bronzenen Figuren

beschreiben die Entwicklung von Oulu vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Auf der Insel Linnansaari liegen die Ruinen der Burg, die 1605 auf Befehl des Schwedenkönigs Karl IX. erbaut wurde. Ihren Untergang erlebte die Burg 1793, als ein Blitz den hölzernen Keller in Brand setzte, wonach das Pulvermagazin explodierte und das Gebäude fast komplett zerstört wurde. 1875 wurde auf den Ruinen ein Observatorium gebaut, das seit 1912 ausschließlich als Sommercafé dient.

Ein idyllischer Stadtteil mit Holzbauten und alten Industrieanlagen ist die Insel Pikisaari, die im 17. Jahrhundert ein Zentrum für Holzbootsbau war. Hier befindet sich auch das älteste Holzhaus von Oulu, das heute ein Museum ist. Zu den heutigen Bewohnern gehört eine aktive Gemeinschaft von Künstlern und Handwerkern.



Aufgabe 6: Ordne die folgenden Aussagen den richtigen Städten zu:

- 1 Die Metropolregion um die Stadt ist die drittgrößte Finnlands.
- 2 Der Name der Stadt geht auf das samische Wort „Hochwasser“ zurück.
- 3 Die Stadt wurde 1779 vom schwedischen König Gustav III. gegründet.
- 4 Die alte Markthalle ist 120 x 30 m groß.
- 5 Die größte Kongress- und Konzerthalle Nordeuropas liegt in der Stadt.
- 6 Im 19. Jahrhundert wurde von hier Holzteer nach ganz Europa verschifft.
- 7 Die Stadt war vom 13. bis zum 19. Jahrhundert Finnlands Hauptstadt.
- 8 Hier trafen Lenin und Stalin 1903 erstmals zusammen.
- 9 Die Stadt gilt als Zentrum der IT-Wirtschaft.
- 10 Die Stadt entwickelte sich um 1820 zur ersten finnischen Industriestadt.
- 11 Während der Eisenzeit wurden hier Handel und Landwirtschaft betrieben.
- 12 Zu der Stadt gehört der interessante Stadtteil Pikisaari.

Turku: _____

Tampere: _____

Oulu: _____

9 Lösungen

1 Skandinavien – Überblick

Aufgabe 14: Über dem Polarkreis liegen Teile Island, Schwedens, Norwegens und Finnlands.

Aufgabe 15: Am Nordpol dauert der Polartag ein halbes Jahr.

2 Schweden

Aufgabe 1:

Vor 14.000 Jahren	Eis
800 – 1050 n. Chr.	Die Wikinger
13. – 16. JH.	Hanse
1397	Kalmarer Union
1521	Ende Kalmarer Bund
1523	Gustav Wasa – Schwedens Gründung
1648	Westfälischer Friede
Seit 1814	Schweden bleibt neutral
1995	Schweden tritt der Europäischen Union bei.

- Aufgabe 2:**
- a) Die Hanse war eine zwischen Mitte des 12. Jahrhunderts und Mitte des 17. Jahrhunderts bestehenden Vereinigungen niederdeutscher Kaufleute, deren Ziel die Sicherheit der Überfahrt und die Vertretung gemeinsamer wirtschaftlicher Interessen besonders im Ausland war. 1356 entstand das Bündnis der Hanse in Lübeck. Rund 70 Städte gehörten ihr an, 130 weitere Städte zählten zu den Verbündeten.
 - b) Die Kalmarer Union wurde unter Königin Margarete I. gegründet.
 - c) Gustav Wasa legte in seiner Amtszeit von 1523-1560 die Grundlagen des schwedischen Nationalstaats.

Aufgabe 3:

Hauptstadt:	Skanden	Stockholm
andere große Städte:	Vänernsee, Vättern	Göteborg, Malmö, Uppsala
Größe/Fläche:	strenge Winter, kühle Sommer	knapp 450 000 km ²
Einwohnerzahl:	schwedisch, samisch	Fast 10 Millionen
Gebirge:	Göteborg, Malmö, Uppsala	Skanden
höchster Berg:	Kebnekaise (2111m)	Kebnekaise (2111m)
Seen:	Fast 10 Millionen	Vänernsee, Vättern
Flüsse:	S	Klarälven, Törne älv, Daläven
Wetter / Klima:	Klarälven, Törne älv, Daläven	strenge Winter, kühle Sommer
Sprachen	Stockholm	schwedisch, samisch
Autokennzeichen	Gotland, Öland, Orust	S
Größte Inseln	knapp 450 000 km ²	Gotland, Öland, Orust

Aufgabe 4: Zu Götland gehörten 10, zu Svealand 6 und zu Norrland 9 „historische“ Provinzen.

Aufgabe 5: Man findet maritimes Klima, Kontinentales Klima und polares (subpolares) Klima in Schweden.

Aufgabe 6: Schonen: Skane, tiefster Punkt Schwedens, Felder und Strände
Südschwedisches Hochland: Hochebene, Seen aus der Eiszeit, Fischerorte
Mittelschwedische Senke: größtes Tiefland, Schloss Gripsholm, Astrid-Lindgren-Welt